

Herzlich Willkommen im Saarbrücker Schloss





## Schörghuber Zahlen – Daten - Fakten

**450**  
Mitarbeiter

**90.000**  
 $\text{m}^2$  Produktionsfläche

**61**  
Jahre  
Brandschutz

**14**  
Niederlassungen

**> 110.000**  
Spezialtüren

**2**  
Werke

**1858**  
Gründung

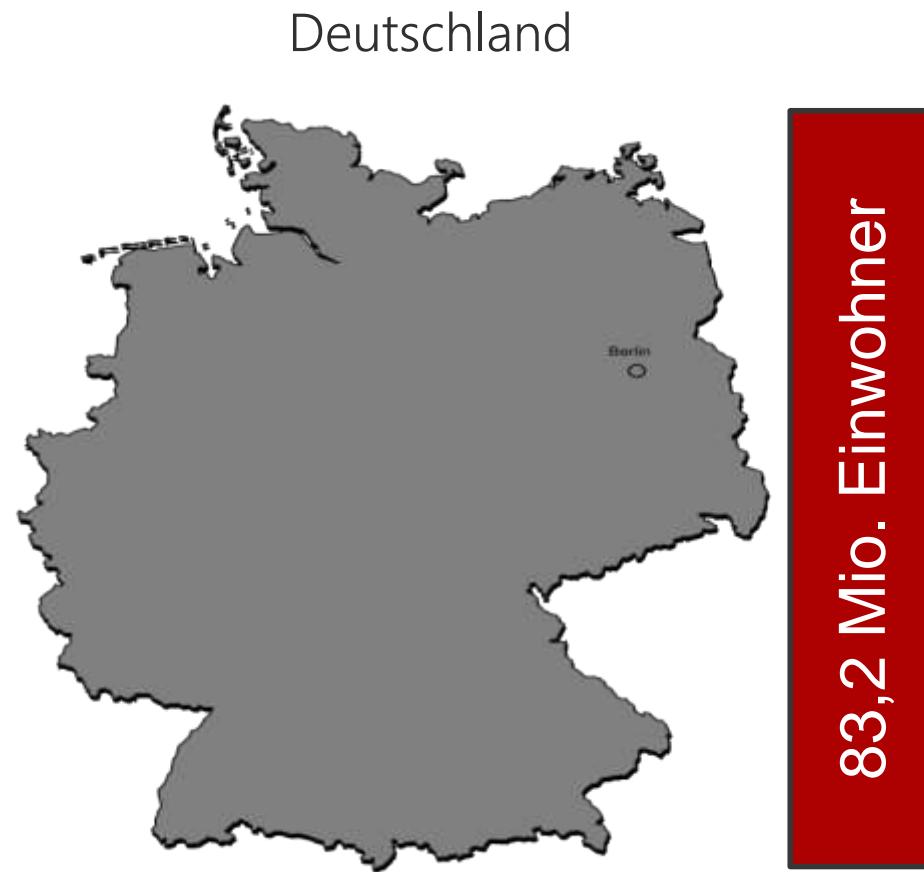
**100**  
% Klimaneutral

# ÜBERARBEITUNG DIN 18040 “BARRIEREFREIES BAUEN”

---

Gründe, Veränderungen und Hinweise im  
Bezug auf Türelemente

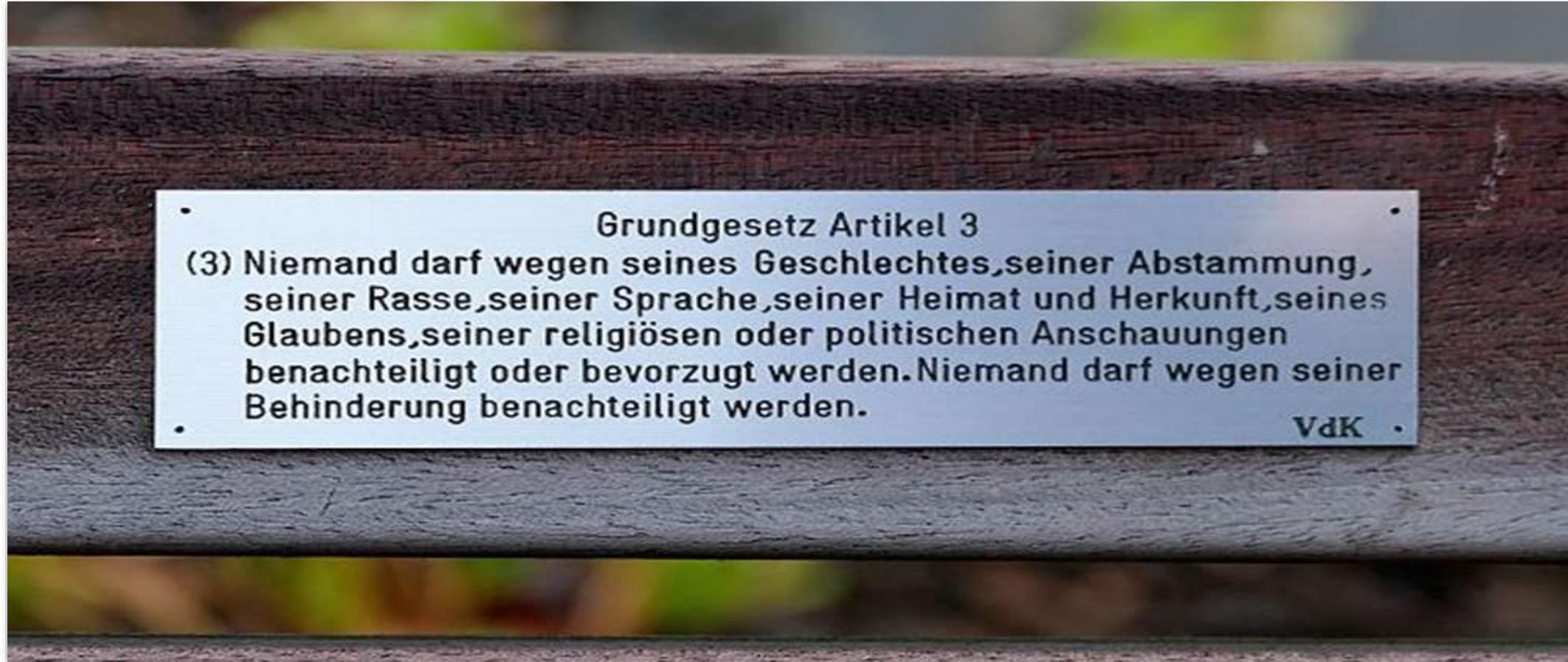
# Demografische Grundlagen



## Menschen

- 10,2 Mio. mit amtlich anerkannter Behinderung
- Davon 7,9 Mio. mit schwerer Behinderung

# Rechtliche Grundlagen





# Was hat sich geändert?

Die Norm ist sinngemäß anwendbar

- im Umbau oder der Modernisierung

Toleranzen und Mindestmaße

- Toleranzen dürfen Mindest- und Max. Maße nicht beeinflussen

Niveaugleicher Übergang

- anstatt "schwellenlos"  
Toleranz max. 4mm



# Was hat sich geändert?

Nach Möglichkeit stets  
niveaugleicher Übergang

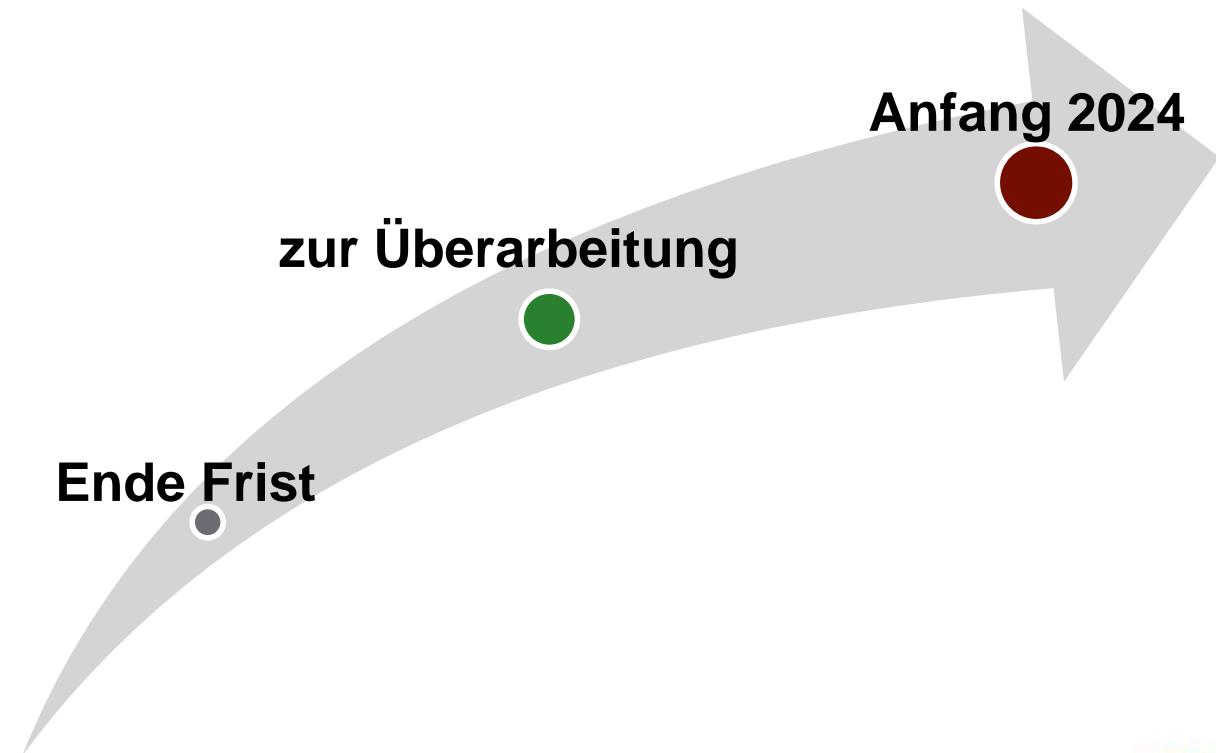
- wenn nicht vermeidbar max. 10mm

Schwellen leicht überrollbar  
und Stolpergefahr vermeiden

- Ausbildung abgeschrägt oder  
abgerundet



# Wie geht es weiter?



# Sicher mit Schörghuber

Schörghuber hat alle Forderungen umgesetzt und bietet **Komplettlösungen** als geprüfte **Türelemente nach DIN 18040 incl. Zertifikat** an.

Dadurch ist die Planungssicherheit beim Architekten und auch die Umsetzung für den Verarbeiter gewährleistet.

Schörghuber Elemente werden gekennzeichnet ausgeliefert

# Sicher mit Schörghuber

Mit Schörghuber barrierefrei

Bis  $R_w = 42 \text{ dB}$

T0 / T30 / T60 / T90 auch in Verbindung mit RS

- Zertifikat nur bei geprüfter Komplettlösung -

# Zertifikate



Fenster · windows  
Rullläden · shutters  
Türen + Tore · doors  
Fassaden · curtain walling  
Baubeschläge · building hardware

**PRÜFZEUGNIS Nr. 16/10-A487-Z1** Version 1.0e

Messung der Bedienungskräfte an Türen nach DIN EN 12046-2 unter Berücksichtigung der Anforderungen an barrierefreies Bauen nach DIN EN 18040

Austragsteller Schörghuber Spezialtüren KG  
Neuhäus 3  
84539 Ampfing

Bauart 1- und 2-flg. Innen türen unterschiedlicher Bauarten.

Produktsbezeichnung FORM-Innentür Typ 1N, Typ 1N-NT, Typ 1N-ST  
FORM-Innentür Typ 2N-ST  
FORM-Innentür Typ 3N, Typ 3N-NT, Typ 3N-M3, Typ 3N-ST  
FORM-Innentür Typ 3-69, Typ 3-90  
FORM-Innentür Typ 4N, Typ 4N-NT, Typ 4N-ST  
FORM-Innentür Typ 5N, Typ 5-60  
FORM-Innentür Typ 6N  
FORM-Innentür Typ 8N  
FORM-Innentür Typ 12N  
FORM-Innentür Typ 14N  
FORM-Innentür Typ 16N  
FORM-Innentür Typ 21N  
FORM-Innentür Typ 24 N  
FORM-Innentür Typ 25 N, Typ 25N Slimline, Typ 25 Seamless 50/70/73  
FORM-Innentür Typ 26N  
FORM-Innentür Typ 27 N, Typ 27N Slimline, Typ 27 Seamless 50/70/73

Klassifizierung gemäß Gutachtlicher Stellungnahme 16/10-A487-G1  
EN 12046-2 Bedienungskräfte EN 12217 Klasse 3

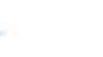
Bei 2-flügeligen Elementen beschränkt sich dieser Klassifizierung auf den Gangflügel.

Gültigkeit Laufzeit der EN 14351-1:2006 + A2 : 2016

  
Dipl.-Ing. Matthias Demmel  
Prüfstellleiter

  
Stephanskirchen  
29.09.2017

  
Andreas Nerz  
Sachbearbeiter



PfB GmbH & Co. Prüfzentrum für Bauelemente KG  
Alt Traunstein 11A, 8087  
Landsberg am Lech, Tel. 08151 898900  
pfb - PfB Vertrieb, Geschäftsführer: Matthias Demmel, Rüdiger Müller  
Geschäftsführer: Matthias Demmel, Rüdiger Müller  
BG Traunstein HRB 36498

Tel.: +49 (0) 80 35 / 074947 0  
Fax: +49 (0) 80 36 / 074947 28  
[www.pfb-vertrieb.de](http://www.pfb-vertrieb.de)  
[pfb@pfb-vertrieb.de](mailto:pfb@pfb-vertrieb.de)

Sparda-Bank Rosenheim-Bad Tölz  
IBAN: DE88 7710 0000 0000 0007 45  
SWIFT: BEHADEB100  
USt-ID: DE24102173009  
USt-Info: DE24102173002

 Auskunde-Pflichtige  
Landesausstaltung  
MAY 21  
Hochfest Röty  
Dra. 1644



# Produkt-Highlight

## SUPER SECURE Fingerklemmschutzelement





**1 SUPER SECURE FINGERKLEMMSCHUTZ**



# Türen NEU gedacht!

- Neues Schutzprinzip, **max. Absicherung** – kein Klemmen der Finger an der Nebenschließkante möglich
- **Einzigartiges, neues barrierefreies Design** mit:
  - Flächenbündigkeit – keine Stoßkanten im Bandbereich
  - Verdecktes 3-D Band - manipulationssicher
  - Integrierter Dichtungsauslösung
  - Farblicher Anpassbarkeit
- Einfache und schnelle Montage vor Ort – **Komplettsystem wird werkseitig vorgerüstet**
- Für **alle schutzbedürftigen Bereiche** einsetzbar

# Besondere Eigenschaften SUPER SECURE

- Max. Sicherheit gegen Fingerklemmen
- Barrierefrei nach DIN 18040
- Dauerhaft stabil Spannkraft der Vorhänge lässt nach
- **Beschädigungsfrei** gegen zerschneiden der Vorhänge, rausziehen der Dichtung usw.
- Nicht manipulierbar (Bänder im SECURE-Profil integriert)
- Dauerhaft gleichbleibende Form

# Besondere Eigenschaften SUPER SECURE

- Schmutzunempfindlich und reinigungsfreundlich (oberflächliche Wischdesinfektion)
- Erfüllt die Anforderungen der DGUV für Kita, Schule
- Erfüllt Designanspruch des Architekten – völlig neues Türdesign/Konzept
- T0 / Rauchschutz und bis  $R_w = 32 \text{ dB}$
- Variabel: Stahl- und Holzfutterzargen, Block- und Stockzargen – in vielfältiger Ausführung



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!



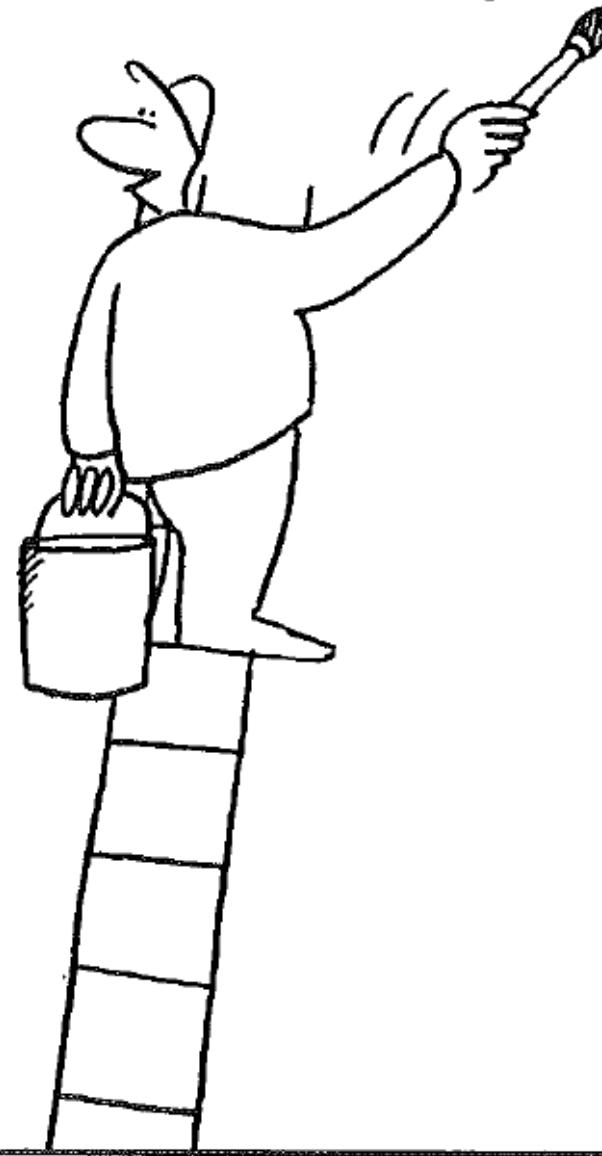


# Feststellanlagen in öffentlichen Gebäuden

Dipl.-Ing. Architekt Olaf Thies | 09.11.2023



# PLANUN



Pfuschi-CARTOON WD.

Quelle: Pfuschi Cartoon mit freundlicher  
Genehmigung von Heinz Pfister

# Eigenanfertigung



Quelle: GEZE GmbH

01

Türschließer →



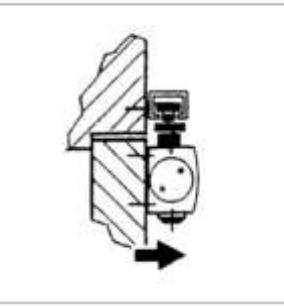
Quelle: GEZE GmbH

Quelle: GEZE GmbH

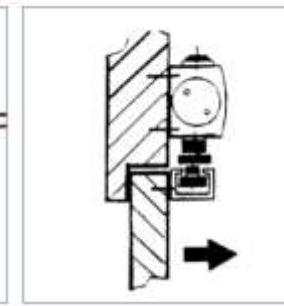
# Türschließer Varianten

## Verschiedene Einbaumöglichkeiten

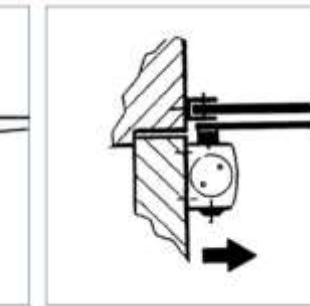
TS 3000 V Türblattmontage/Bandseite



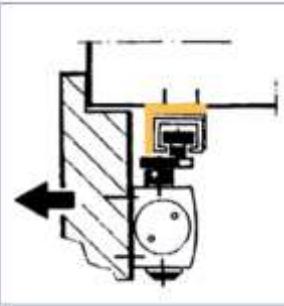
TS 3000 V Kopfmontage/Bandseite



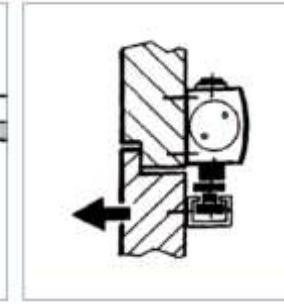
TS 4000 Türblattmontage/Bandseite



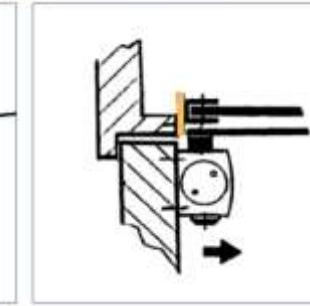
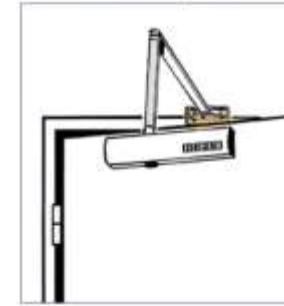
TS 3000 V Türblattmontage/Bandgegenseite



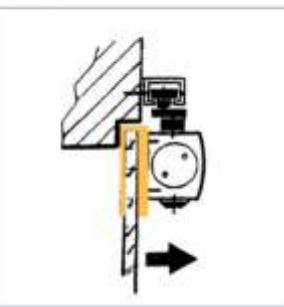
TS 3000 V Kopfmontage/Bandgegenseite



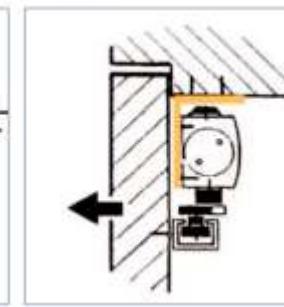
TS 4000 Türblattmontage/Bandseite Montageplatte schmaler Rahmen



TS 3000 V Türblattmontage/Bandseite Klemmschuh Glas



TS 3000 V Kopfmontage/Bandgegenseite Sturzfutterwinkel

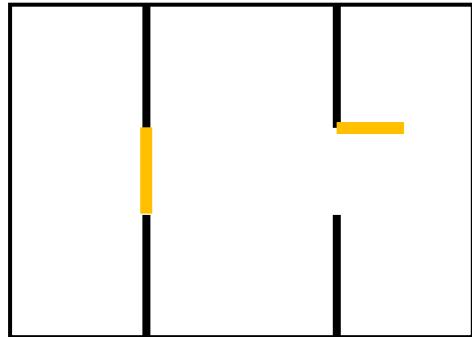


# Häufige Herausforderungen bei gefangenen Räumen

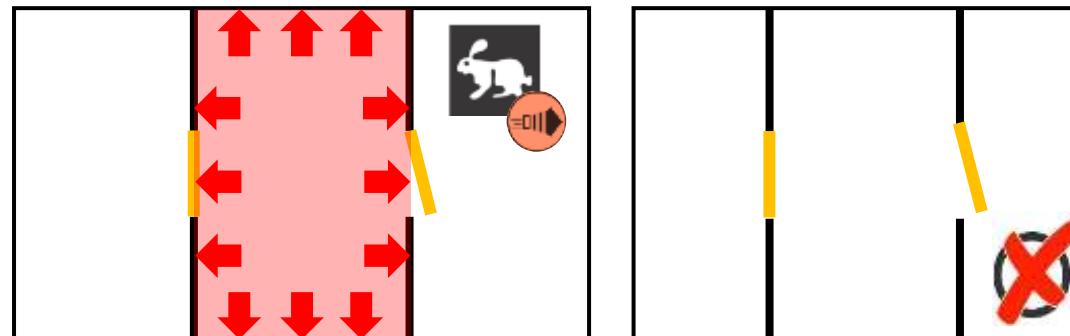


TS 5000 SoftClose – die Lösung

Situation "Schleuse"



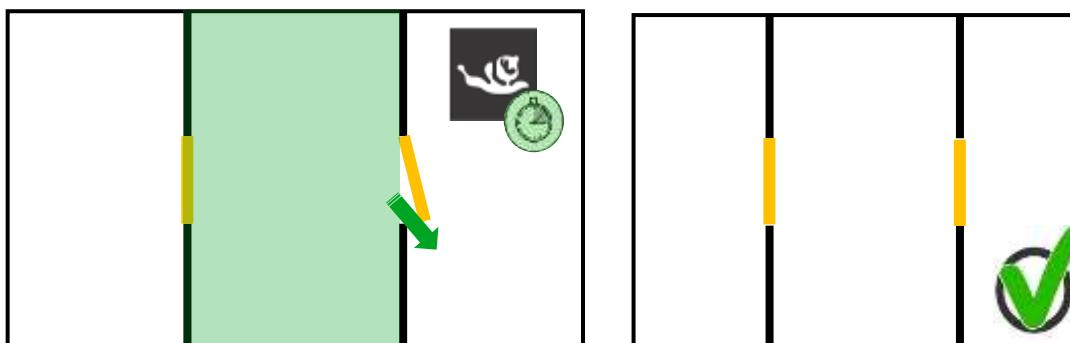
TS 5000 mit Endschlag



- Tür schließt zu schnell
- Luft kann nicht entweichen
- Tür verlangsamt sich und **bleibt offen**

"Luftpumpeneffekt"  
Tür wird abgebremst

TS 5000 mit SoftClose



- Tür wird kontrolliert abgebremst
- Zusammengedrückte Luft kann entweichen  
**Tür schließt sicher**

02

Feststellanlagen →



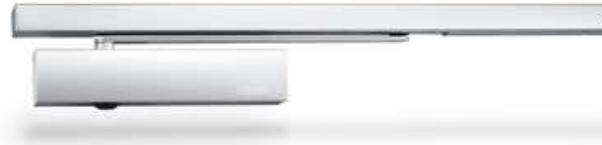
- Feststellanlage ist ein System bestehend aus Geräten oder Gerätekombinationen, das geeignet ist, die Funktion von Schließmitteln kontrolliert unwirksam zu machen.

## 1.2 Anwendungsbereich (s. DIBt)

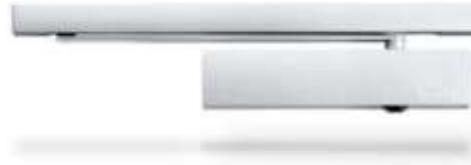
Die Feststellanlage ist für das Offenhalten von Feuerschutzabschlüssen, Rauchschutzabschlüssen und anderen Abschlüssen, die die bauordnungsrechtliche Anforderung „selbstschließend“ erfüllen, jeweils als einflügelige und zweiflügelige Drehtüren in inneren Wänden, und die Ausführung der im Brand- und Störfall sowie bei Handauslösung erforderlichen Steuerungsvorgänge beim Schließen geeignet.

# Feststellanlagen

## Arten von Feststellanlagen



- Feststellung in der Gleitschiene



- Feststellung mit Haftmagnet



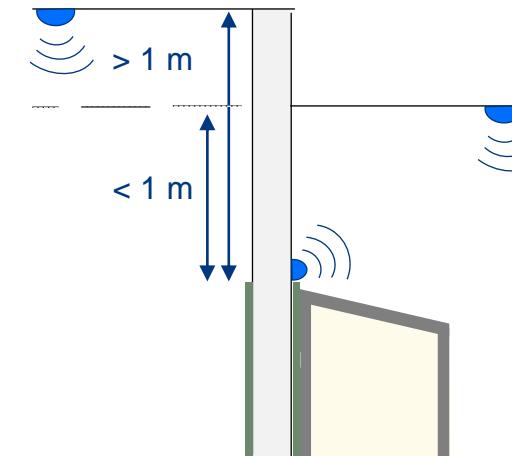
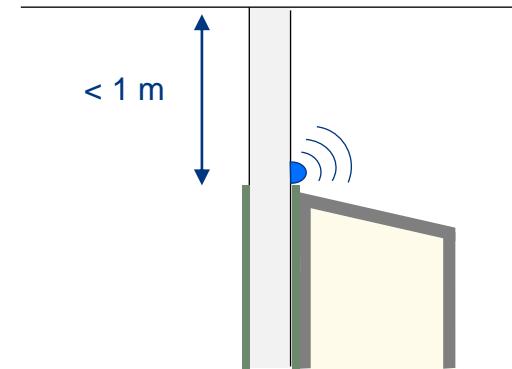
- Freilauftürschließer



- Drehtürantrieb

# Feststellanlage.

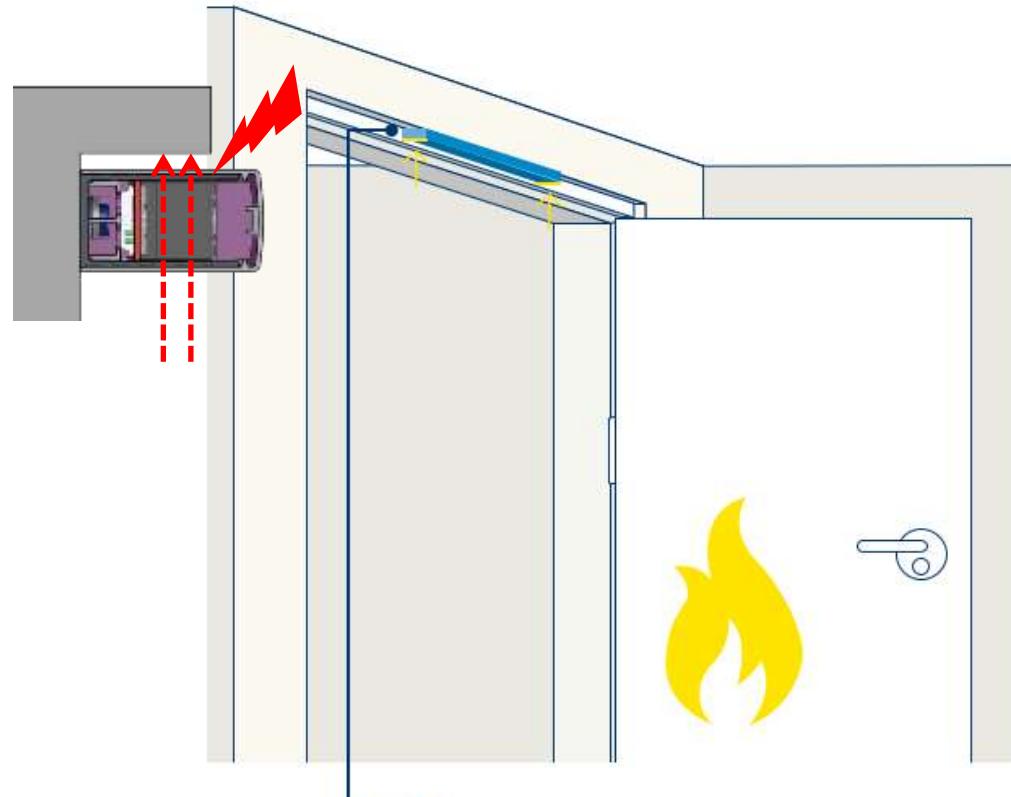
- Generelle Anforderung?
- Art der Feststellung
- Handauslösetaster
- Sturzmelder
- 2 Deckenmelder



# Tiefe Leibungen - Rauchdurchtrittsöffnung

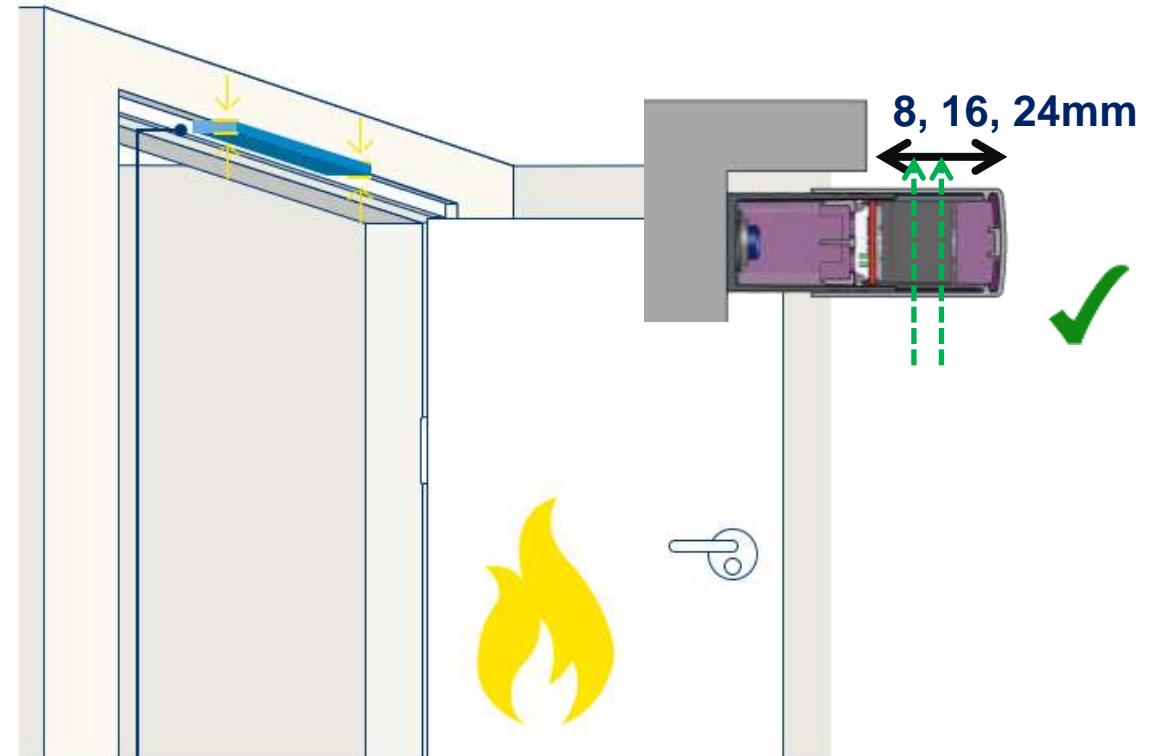
GEZE

Raucherkennungskammer verschiebbar



**RSZ 6**

Abstand < 10 mm  
über der Rauchkammer



**RSZ 7**

Abstand > 10 mm über der Rauchkammer  
mit Tiefenverstellung möglich

Definition des Abstands Rauchdurchtrittsöffnung- nächste rauchleitende Schicht

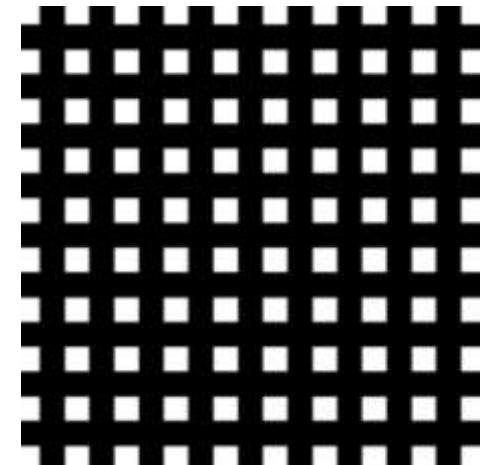
## Position der Rauchmelder bei abgehängter Decke:

DIN VDE 0833-2: Festlegungen für Brandmeldeanlagen: 2009, Punkt 6.2.7.1:

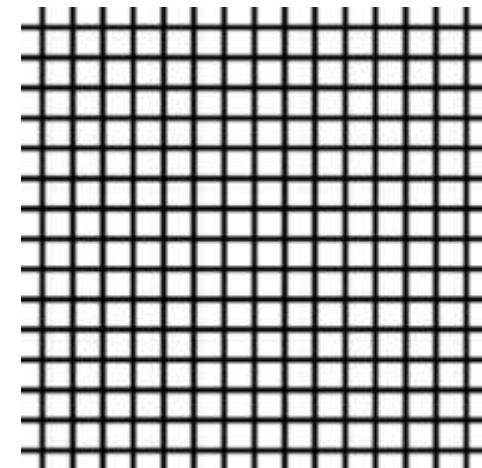
„(...) Melder im Zwischendeckenbereich dürfen den darunter befindlichen Raum mit überwachen, wenn (...)

diese Decke einen offenen Querschnitt von **mehr als 75%** (bezogen auf die Gesamtdeckenfläche des betroffenen Raumes) aufweist (...)"

25%  
Lochanteil



64%  
Lochanteil



Wann und wo?

---

## Handauslösung

- Jede Feststellvorrichtung muss von Hand ausgelöst werden können
- Taster in unmittelbarer Nähe der Tür, nicht vom Türblatt verdeckt
- Taster rot mit der Aufschrift „Tür schließen“
- Abmessung Gehäuse mind. (40 x 40) mm, Betätigungsfeld mind. (15 x 15) mm
- Auslösevorgang muss durch einmaliges Drücken eingeleitet werden
- Optimale Höhe: 1,60m
- **Taster darf entfallen, wenn Feststellung durch Ziehen mit geringer Kraft aufgehoben werden kann.**



# Drahtlose Auslösemöglichkeiten

Komponenten

GEZE



# Bedürfnisse der Nutzer vs. Baurecht

Häufig ein Widerspruch

## Beispiel: Türen in notwendigen Fluren.

→ „...feuerhemmend/feuerbeständig, rauchdicht und selbstschließend.“



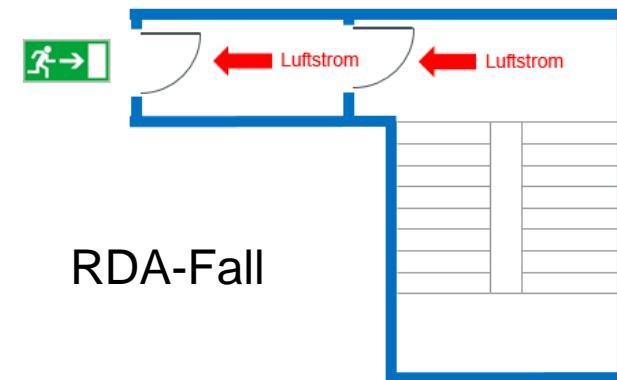
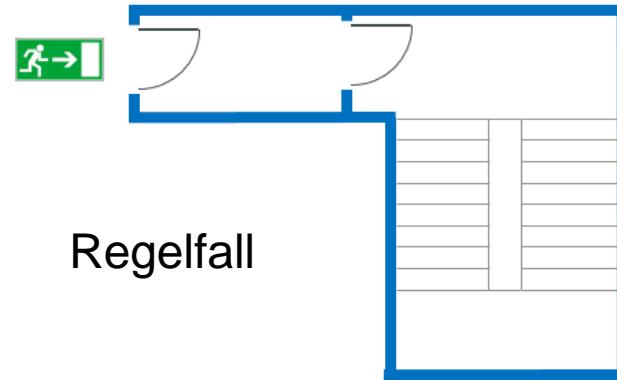
Alle Bilder Quelle: GEZE GmbH

# RDA Treppenräume mit Feststellanlagen lösbar?

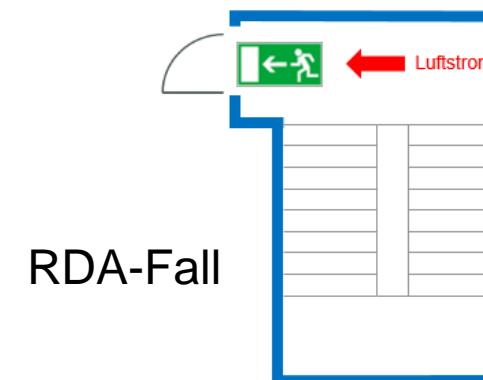
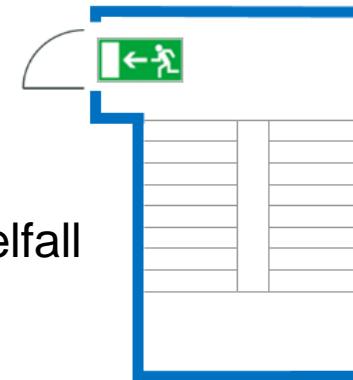


Einfluss auf die Nutzbarkeit im Alltag

## Einbausituation 1



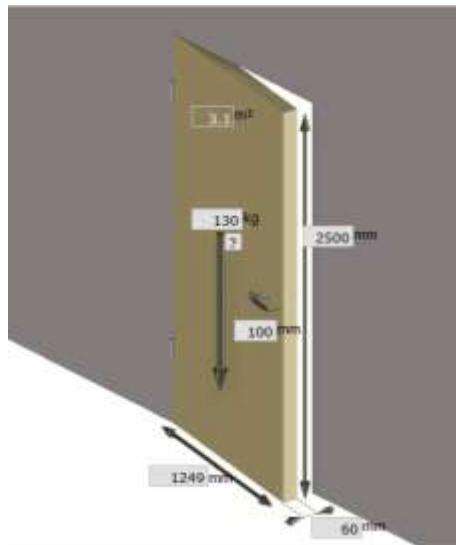
## Einbausituation 2



Quelle: GEZE GmbH

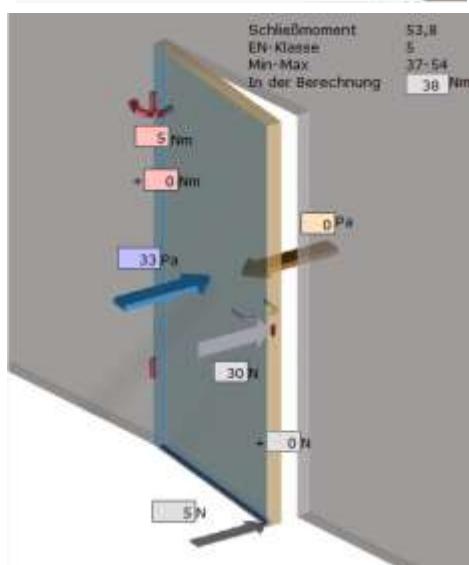
# Beispielrechnung: Öffnen gegen Druck im RDA-Fall

Annahme 33 Pa



## TÜRBLATT: WERTE AUS KONSTRUKTION

Breite:	1249 mm
Höhe:	2500 mm
Dicke:	60 mm
Fläche:	3,1 m <sup>2</sup>
Griffabstand:	100 mm
Gewicht:	130 Kg



	TS 5000	TS 5000 ECLINE	TS 4000 1-6	TS 4000 5-7	BOXER 3-6
<b>Öffnungsmoment:</b>	Nm	53	44	51	49
<b>Kraft am Drücker im Normalfall:</b>	N	50	43	49	47
<b>Kraft am Drücker im DD-Fall:</b>	N	106	99	105	103
<b>Max. Differenzdruck damit Bedienkraft im DD-Fall max. 100N</b>	Pa	29	34	30	31

## WIDERSTÄNDE UND MOMENTE

Erwartete Druckdifferenz:	33 Pa
Türöffner (Falle)	30 N
Bodendichtung/en	5 N
Sonstige Kraft HSK	0 N
Bandreibung	5 Nm
Sonstige Momente	0 Nm

Quelle: GEZE GmbH

# Für jede Anforderung die richtige Lösung



Mit verschiedenen Varianten und Ausstattungen

## Einbausituation:

- Feuerschutzabschlüsse zu Räumen
- Feuerschutzabschlüsse in Fluren
- Türen in Fluchtwegen (Notausgang)
- Türen in druckbelüfteten Treppenräumen
- Selbstschließende Türen (keine FSA)
- Selbstschließend im Brandfall
- ....
- ....



## Anforderung

Keine Barrierefreiheit gefordert

Barrierefrei nach DIN 18040-1

Barrierefrei nach ASR V3a.2



TS 5000 Ecline



TS 5000 RFS



TS 5000 EFS



Powerturn



Powerturn +  
Sondersteuerung

....

Quelle: GEZE GmbH

# Aussagen zur Selbststrettung

## Entscheidungsmatrix

Üblicher Nutzungsfall nach DIN 18040-1 & ASR V3a.2	Üblicher Nutzungsfall nach DIN 18040-1	Besonderheit Selbststrettung im Brandfall				
Tür max. 25N Bedienkraft	Türschließer erforderlich, max. 47Nm Öffnungsmoment	Brandfall + ASR „max. 25N auch bei Ausfall der Antriebsenergie“		Brandfall + DIN 18040-1 „im Brandfall können höhere Bedienkräfte auftreten“		
Türen ohne Türschließer (Geeignete Objektbeschläge verwenden)	Freilauf-Türschließer, Feststellanlage, Antrieb	TS mit hohem Wirkungsgrad Freilauf-Türschließer, Feststellanlage, Antrieb	Feststellanlage, Antrieb ohne Funktionserhalt	Antrieb mit Funktionserhalt	Feststellanl., Antrieb ohne Funktionserhalt, Tür max. 125cm	Feststellanl., Antrieb ohne Funktionserhalt, Tür >125cm
Barrierefrei nach ASR + DIN 18040-1	Barrierefrei nach ASR + DIN 18040-1	Barrierefrei nach DIN 18040-1	Keine barrierefreie Selbststrettung nach ASR, Unterstützung beim Öffnen erforderlich	Barrierefreie Selbststrettung möglich	Assistierte Selbststrettung, ggf. Unterstützung bei Türöffnung erforderlich	Nicht barrierefrei, ggf. Unterstützung bei Türöffnung erforderlich

Horizonterweiterung...



Quelle: Pfuschi Cartoon mit freundlicher  
Genehmigung von Heinz Pfister

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Abschließend weisen wir Sie darauf hin, dass die Inhalte unserer unverbindlichen Präsentation mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt werden, GEZE jedoch keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen beziehungsweise bezüglich einer Eignung in ihrer konkreten Kunden-Situation übernimmt.

Die Nutzung der Informationen erfolgt auf ihre eigene Gefahr, da insbesondere das Hinzufügen oder Weglassen relevanter Informationen durch Sie eine völlig andere Grundlage und damit verbunden eine andere Empfehlung ergeben kann.

GEZE haftet nicht für leichte Fahrlässigkeit.